

Eitelkeit beleidigte sie, und sie rächten sich an dir nach ihrer Weise. Solche Jungen wissen es nicht besser. Wer Pech angreift, besudelt sich! Merke dir dieses Sprichwort und suche in Zukunft nur den Beifall verständiger Menschen.“

Eduard versprach, dem Rate der Mutter zu folgen.

32. Der Groschen.

Lottchens Vater war ein armer Schuhmacher, der sich und seine Familie nur kümmerlich durch seiner Hände Arbeit ernähren konnte. Doch blieb er bei aller Sorge, die ihn zuweilen drückte, immer heiter und wohlgenut und sagte öfters: „Der liebe Gott nährt die kleinen Vögel des Waldes, Er wird auch uns nicht verhungern lassen! Wie viele Leute giebt es in der Welt, die noch ärmer sind als wir!“

Weil er nun sein festes Vertrauen auf Gott setzte und seinen Kindern gute Lehren gab, so erlebte er Freude an ihnen, und sein Lottchen besonders war ein artiges, liebes Kind.

Eines Tages gab ihr der Vater ein Paar Schuhe und befahl ihr, sie zu einer reichen Frau zu tragen, welche die Schuhe bestellt hatte. Lottchen sprang munter fort und gab die Schuhe ab. Der reichen